

FREDA

DIE GRÜNE  
ZUKUNFTS  
AKADEMIE



# LUST AUF ZUKUNFT

**Deine Vision ist gefragt:**

21. MÄRZ 2024	<b>NATUR</b>
25. APRIL 2024	<b>WIRTSCHAFTEN</b>
23. MAI 2024	<b>GESELLSCHAFT</b>
20. JUNI 2024	<b>GRÜNE POLITIK</b>

## LUST AUF ZUKUNFT

**Es braucht Alternativen, die Lust auf Zukunft machen:**

Im Umgang mit der **Natur**, im **Wirtschaften**, in der **Gesellschaft** und in unserem **Demokratieverständnis**.

Dazu lädt FREDA Tirol an vier Donnerstag-Abenden Expertinnen und Experten ein und bietet einen Rahmen für konstruktive Debatten.

In 30minütigen Impulsvorträgen vermitteln die Expert:innen wissenschaftliche Grundlagen für den anschließenden Austausch:

**Eure Visionen und Ideen sind gefragt und bekommen eine Bühne!**

Moderatorin **Maria Gschnitzer-Janka** führt durch die Abende im WEI SRAUM.

ORT

**WEI SRAUM**. Designforum Tirol,  
Andreas-Hofer-Straße 27, Innsbruck

ANMELDUNG

[www.freda.at/veranstaltungen](http://www.freda.at/veranstaltungen)

EINTRITT FREI!

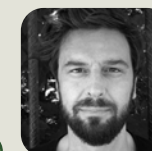


DISKUSSION  
**NATUR**  
mit Michael Klingler

Donnerstag, 21. März 2024,  
18:00 - 19:30

**WIR SIND NICHT ALLEIN -  
Zur Sichtbarmachung von Koexistenz und  
nicht-menschlicher Handlungsmacht**

Welche Handlungsoptionen bleiben in einer krisengeschüttelten und dystopisch gefärbten Zeit? Vor dem Hintergrund einer bewussten Infragestellung unseres dominanten anthropozentrischen Weltbildes werden Alternativen im Sinne der Anerkennung von in Symbiose lebenden menschlichen und nicht-menschlichen Lebewesen diskutiert.



**Mag. Dr. Michael Klingler**  
Senior Scientist Institut für Nachhaltige  
Wirtschaftsentwicklung BOKU Wien



DISKUSSION  
**WIRTSCHAFTEN**  
mit Katrin Hirte

Donnerstag, 25. April 2024,  
18:00 - 19:30

**„There is no alternative“ – die inszenierte  
ökonomische Sachzwangpolitik und ihr Erbe.**

Geframtes Denken, fehlende Unternehmensverantwortung und die ökologischen Folgeprobleme. Wirtschaft neu denken - aber wie? Mit dem Wissen um die ökologischen Grenzen wird zur Neuausrichtung der Ökonomie entlang von Verboten, Geboten und der Hoffnung auf neuen, digitalen Fortschritt debattiert. Was aber bedeutet Neuausrichtung von Wirtschaften als gesellschaftlicher Prozess?



**PD Dr. Katrin Hirte**

Senior Scientist Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAIE) Johannes Kepler Universität Linz



DISKUSSION  
**GESELLSCHAFT**  
mit Gundula Ludwig

Donnerstag, 23. Mai 2024,  
18:00 - 19:30

**Demokratische Perspektiven  
in der Vielfalt-Krise**

Die aktuellen Krisenphänomene gehen allesamt auf strukturelle Ursachen zurück: Sie sind Resultat einer globalen Gesellschaftsordnung, die auf intersektionalen Macht- und Herrschaftsstrukturen beruht.

Wie könnten emanzipatorische Politiken aussehen, um zu verhindern, dass die Vielfalt-Krise in eine Vielfalt-Katastrophe umschlägt?



**Univ.-Prof. Dr. Gundula Ludwig**

Professorin für Sozialwissenschaftliche Theorien der Geschlechterverhältnisse an der Universität Innsbruck



DISKUSSION  
**GRÜNE POLITIK**  
mit David Haunschmid

Donnerstag, 20. Juni 2024,  
18:00 - 19:30

Nach der neoliberalen Wende zeigt sich, dass Thatchers Ausspruch „So etwas wie eine Gesellschaft gibt es nicht“ desaströs zutrifft. Sozialer Zusammenhalt fehlt, die Vision einer nachhaltigen, solidarischen und demokratischen Gesellschaft wirkt naiv.

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Gesellschaft“ ist nötig, um die neoliberale Abwicklung abzulehnen und Platz für eine grüne Alternative zu schaffen.



**David Haunschmid MA**

Doktorand in Philosophie an der Universität Potsdam

**KONTAKT:**

**Mag.ª (FH) Cornelia Erler-Wolf**  
Bildungsreferentin Tirol

**FREDA - DIE GRÜNE  
ZUKUNFTSAKADEMIE**  
Tel. +43(0)664 831 7435  
cornelia.erler-wolf@freda.at

**IMPRESSUM:**

FREDA - DIE GRÜNE ZUKUNFTSAKADEMIE  
Loquaipplatz 12/Top 4, 1060 Wien  
www.freda.at, Fotos: Luisella Planeta LOVE PEACE,  
Pfüderi, Andreas Lischka, Mircea, Mister Farmer  
(alle Pixabay.com), privat